

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 521

der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 7/1301

Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros, 1. Quartal 2020

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: In der kürzeren Vergangenheit ist es wiederholt zu Anschlägen auf bzw. Beschädigungen von Abgeordneten- und Parteibüros gekommen.

Vorbemerkung der Landesregierung: Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 wurden alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten mit Stand vom 25. Mai 2020 ausgewertet. Um eine sachgerechte Auswertung im Rahmen des Meldedienstes für Politisch motivierte Kriminalität (PMK) zu ermöglichen, wurde mit Datum vom 1. Januar 2019 bundesweit zum Definitionssystem PMK ein Angriffszielkatalog eingeführt. Nunmehr sind die neuen Katalogwerte „Parteigebäude/Parteiaeinrichtung“ und „Parteirepräsentant/Parteimitglied“ als Angriffsziel definiert. Gleichzeitig ist das Unterthemenfeld „Parteiaeinrichtungen/-repräsentanten“ nicht mehr Bestandteil des Themenfeldkataloges. Unter Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros sind im Sinne dieser Auswertung die Straftaten zu verstehen, die sich unmittelbar gegen Gebäude, Büroräume, Briefkästen sowie Schaukästen mit Werbematerial richten.

Frage 1: Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 1. Quartal 2020 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)

zu Frage 1: Für den Berichtszeitraum wurden insgesamt drei derartige Straftaten klassifiziert. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu den Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. ist als Anlage 1 angefügt.

Frage 2: Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

Frage 3: Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?

zu den Fragen 2 und 3: Derzeit liegen keine Erkenntnisse zu Tatverdächtigen/Tatmotiven vor.

Frage 4: Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die bei den Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!

zu Frage 4: Für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 wurden vier Straftaten nachgemeldet. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu den Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 5: Gab es bei Taten im Sinne der Frage 1 aus vorangegangenen Zeiträumen Ermittlungserfolge, die bei Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja welche und wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

zu Frage 5: Nein.

Frage 6: Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten zu den vorangegangenen Anfragen geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

zu Frage 6: Nein, die Gefährdungslage der im Land Brandenburg befindlichen Büros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten hat sich im Abgleich zu den vorangegangenen gleichgelagerten Anfragen nicht geändert.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Politisch motivierte Angriffe auf Abgeordneten- und Parteibüros
01.01.2020- 31.03.2020

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	02.01.2020	Rathenow	Havelland	§ 303 StGB	Beschädigen der Fensterscheiben	Die Linke	nein	PMK -rechts-
2	26.01.2020	Oranienburg	Oberhavel	§ 303 StGB	Anbringen von Aufklebern -rechte Szene-	SPD	nein	PMK -rechts-
3	22.03.2020	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	§ 303 StGB	Beschmieren mit Schriftzügen	AfD	nein	PMK -links-

Politisch motivierte Angriffe auf Abgeordneten- und Parteibüros
01.01.2020 - 31.03.2020

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	11.01.2019	Wriezen	Märkisch-Oderland	§ 243 StGB	Versuchtes Eindringen ins Parteibüro.	AfD	nein	PMK -links-
2	24.12.2019	Eberswalde	Barnim	§ 303 StGB	Bewerfen des Bürgerbüros mit Farbbeuteln.	Bündnis 90 / Die Grünen	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
3	16.11.2019	Eberswalde	Barnim	§ 303 StGB	Beschmieren der Fensterfront des Bürgerbüros.	Bündnis 90 / Die Grünen	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
4	19.12.2019	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	§ 303 StGB	Zerstören von Leuchtreklame/Reklametafel.	AfD	ja	PMK -links-